Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1955)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es liegt abgeschlossen vor

Biblisch-Theologisches Handwörterbuch

zur Lutherbibel und neueren Uebersetzungen

Herausgegeben von Edo Osterloh und Hans Engelland unter Mitarbeit von anderen.

1954. XX, 732 Seiten, Leinen DM 49.50

«Auch wir Theologen sind dankbar für diese Gabe. In leicht verständlicher Darbietung werden hier die wissenschaftlichen Ergebnisse zu den einzelnen Worten der Bibel dem Leser nahegebracht. Bei der Ueberlastung der Zeit ist man ganz besonders dankbar, daß dies in aller Kürze geschieht, ohne daß die Sache darunter leidet. — Im Verhältnis zum Dargebotenen ist der Preis äußerst gering.» Homiletische Monatshefte

Der Brief an die Römer

(Meyers Kritisch-exegetischer Kommentar über das NT, Bd. IV)

11. völlig neu bearb. Aufl. 1954. Uebersetzt u. erklärt von OTTO MICHEL
1. Lieferung 192 Seiten; 2. Lieferung erscheint Anfang 1955, etwa 208 Seiten. Je Lfg. brosch. DM 11.—, zusammen in Leinen DM 25.—

Diese Auslegung des bekannten Tübinger Exegeten stellt die Frucht langer Arbeit und steten Umgangs mit der Theologie des Apostels Paulus dar. Sie zeichnet sich durch wissenschaftliche Gründlichkeit und Exaktheit, umsichtig-kritische Einordnung des religionsgeschichtlichen Stoffes aus. An Michels Auslegung ist besonders bemerkenswert, daß er die jüdischen Traditionen, die Paulus bestimmt haben, sorgfältig herausarbeitet. Im einzelnen enthält der Kommentar zahlreiche wertvolle neue Beobachtungen und exegetische Hinweise.

MARTIN NOTH

Geschichte Israels

2. neubearb. Aufl. 1954. 435 Seiten, mit 1 Kart. Leinen DM 16.80

«Auf einem beschränkten Raum entfaltet Noth eine Fülle von Stoff; es ist ihm das dadurch möglich, daß er sich in einer zuchtvoll sachlichen Darstellungsweise streng an sein Thema der Geschichte hält, von den Nachbargebieten der Kultur- und Religionsgeschichte nur das Nötigste aufnimmt und von Theorien weithin Abstand nimmt. Das Buch liest sich leicht und geradezu spannend. Es ist vor allem geeignet, dem im Amte stehenden Pfarrer einen Begriff vom Stande der heutigen Erforschung von Israels Geschichte zu geben.» Kirchenblatt f. d. reformierte Schweiz

HANS JONAS

Gnosis und spätantiker Geist

(Forschungen zur Rel. u. Lit. des A. und NT, Neue Folge, 33. u. 45. Heft.)

Teil I: Die mythologische Gnosis. 2. durchges. Aufl. 1954. XVI, 376 Seiten, brosch. DM 28.—. Teil II, 1. Hälfte: Von der Mythologie zur mystischen Philosophie. 1954. XVI, 224 Seiten, brosch. DM 18.—

Das Werk steht durchaus in der Kontinuität der Forschung, es ist jedoch hier zum erstenmal die Einordnung der Gnosis in die Geschichte der Spätantike vollzogen, und es wird deutlich, was die Gnosis in der Wende des Weltverständnisses von der Antike zum Christentum des Abendlandes bedeutet. — Der Verfasser hofft, den Abschluß des II. Teiles der Arbeit nebst Ergänzungen für die vorangegangenen Teile in etwa Jahresfrist vorlegen zu können.

Sonderprospekte auf Wunsch!

VANDENHOECK & RUPRECHT · GÖTTINGEN

WICHTIGE NEUERSCHEINUNGEN

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER NEUTESTAMENTLICHEN EXEGESE
Herausgegeben von *Oscar Cullmann, Ernst Käsemann, Harald Riesenfeld, Paul Schubert* und *Ernst Wolf*

1

Die Auslegungsgeschichte von 1. Kor. 6, 1—11

Rechtsverzicht und Schlichtung
von Pfarrer Dr. LUKAS VISCHER, Herblingen
1955. IV, 139 Seiten. Broschiert DM 10.50

BEITRÄGE ZUR HISTORISCHEN THEOLOGIE
Herausgegeben von *Gerhard Ebeling*
19

Geschichte und Heilsgeschichte in der Theologie Rudolf Bultmanns

von Pfarrer Dr. HEINRICH OTT, Castiel/Schweiz
1955. Ca. 220 Seiten. Brosch. ca. DM 21.—

20

Kaiser Konstantins religiöse Entwicklung

von Privatdozent Dr. HEINZ KRAFT, Heidelberg
1955. Ca. 350 Seiten. Brosch. ca. DM 35.—

HANDBUCH ZUM ALTEN TESTAMENT
Herausgegeben von *Otto Eissfeldt*
I. Reihe Band 21

Chronikbücher

von Professor D. Dr. WILHELM RUDOLPH, Münster
1955. XXVI, 339 Seiten. Brosch. DM 24.40,
Hlw. DM 27.40
Subskriptionspreis bei Bezug der gesamten Reihe
Brosch. DM 22.—, Hlw. DM 25.—

J. B. C. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN